



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Datum: Donnerstag, 21.09.2023

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20,
59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 01.06.2023 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über den Stand der Ausbauplanungen Kindertagesbetreuung
Vorlage: 2023/0250
- 5 Evaluierung und Fortschreibung der Spiel- und Freizeitraumplanung für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet der Stadt Beckum
Vorlage: 2023/0205
- 6 Anteilige Übernahme des Trägeranteils der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum für die Kindertageseinrichtung Katharina von Bora
Vorlage: 2023/0249
- 7 Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ahlen, Beckum und Oelde betreffend der gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben einer Adoptionsvermittlungsstelle
Vorlage: 2023/0260
- 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 01.06.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Felix Brinkmann

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Isabel Schröder

SPD-Fraktion

Tanja Brunnert

Alexandra Poppenborg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ute Zeyn

Vertretung für Frau Nadhira de Silva

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Ludger Bals

Cornelia Kreft

Beratende Mitglieder

Mehmet Bilgic

Sybille Burchard

Jessica Dreyszas

Vertretung für Frau Britta Scheufens

Verwaltung

Bernd Matuszek

Celine Speckmann

Nicht anwesend

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ulrike Mittmann

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Elisabeth Eickmeier

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Elisabeth Heese

Vera Lipinski-Borghoff

Birgit Schneider

Detlef Weißenborn

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Elisabeth Rudeck

Beratende Mitglieder

Dr. Wiebke Droste

Michael Gerdhenrich

Lena Oberdick

Jennifer Schäfer

Britta Scheufens

Olaf Schulte

Godehard Stein

Protokoll

Herr Brinkmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Vor Beginn der Sitzung wird Frau Sybille Burchard für den Ausschuss als Vertreterin von Frau Britta Scheufens für die Agentur für Arbeit Ahlen-Münster verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen vor.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 01.06.2023 – öffentlicher Teil –

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 01.06.2023 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Matuszek berichtet über den Workshop zum Jugendpolitik-Projekt am 12.09.2023. Die Jugendlichen wurden über Infostände in den großen Pausen an jeder weiterführenden Schule in Beckum in der vorherigen Woche zu dem Workshop eingeladen. Ein Jugendlicher, der sich bereits politisch engagiert, ist erschienen. Nach eingehender Diskussion lautet der Vorschlag aus der Arbeitsgruppe: Fahrt zum Landtag mit vorherigem Informations- und Kennenlernertermin mit Begleitung der Fahrt durch Ratsmitglieder. Während der Fahrt soll ein „Mini-Workshop“ im Bus mit den Fragestellungen stattfinden:

- Wie geht es euch nach der Corona-Pandemie?
- Was würdet ihr gerne in Beckum bewegen?
- Wie findet ihr die Idee eines Jugendpolitikprojekts?

Herr Matuszek berichtet dem Ausschuss außerdem über die vorübergehende Unterbringung von Kitagruppen in der Overberg-Schule.

Kita Die kleinen Strolche:

Anfang August kam es in der Kita Die kleinen Strolche durch die innenliegende Dachentwässerung wiederholt zu einem Schaden. Das beauftragte Unternehmen stellte in einer Gruppe einen massiven Schimmelbefall unter dem Putz fest. Die Sanierung der Wände und der Dachentwässerung ist vom Fachdienst Gebäudemanagement beauftragt und wird einige Wochen in Anspruch nehmen. Für die Dauer der Sanierung sind die 18 angehenden Schulkinder im Verwaltungstrakt der ehemaligen Overberg-Schule untergebracht. Die Schule ist für die Kinder zu Fuß von der Kita aus zu erreichen. Zwischenzeitlich haben sich die Abläufe gut eingespielt und die Kinder und Erzieherinnen fühlen sich dort wohl.

Kita St. Pankratius Vellern:

Durch das Hochwasserereignis in der letzten Woche ist ein massiver Wasserschaden entstanden. Die Kita ist im jetzigen Zustand nicht nutzbar.

Nach Auskunft der Verbundleitung der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus, Lena Oberdick, sind alle Kinder und Erzieherinnen wohlauf.

Von den beiden Gruppen aus der Kindertageseinrichtung St. Pankratius wird aktuell jeweils eine in der Kindertageseinrichtung Don Bosco und eine in der Kindertageseinrichtung St. Joseph in Neubeckum betreut. Dafür werden die dortigen Mehrzweckräume genutzt. Wie lange die Wiederherrichtung der Kindertageseinrichtung St. Pankratius dauern wird, lässt sich noch nicht abschätzen. Es wird sich aber eher um Monate als um Wochen handeln.

Damit die aufnehmenden Kitas nicht dauerhaft überlastet werden, werden die beiden Gruppen als Übergangslösung in das Gebäude der ehemaligen Overberg-Schule umgesiedelt. Dort stehen ausreichend Räume zur Verfügung. Der Fachdienst Gebäudemangement unterstützt die Katholische Kirchengemeinde bei der Wiederherrichtung der Schulräume.

4 Bericht über den Stand der Ausbauplanungen Kindertagesbetreuung

Vorlage: 2023/0250

Frau Scheufens-Künne und die Architektin Frau Schürmann präsentieren die Erweiterung der Kita St. Stephanus auf 4 Gruppen mit 80 Plätzen. Die Kita wird nach der Erweiterung auch Kinder unter 2 Jahren betreuen können. Geplant sind mehrere Bauabschnitte, sodass die Kinder größtenteils weiter in der Einrichtung bleiben können. Für die Übergangsphasen möchte die Kirchengemeinde auch Betreuungsmöglichkeiten im Pfarrheim schaffen.

Auf Nachfrage von Herrn Dierkes bestätigt Herr Matuszek, dass die Gruppenformen so gewählt sind, dass alle Kinder durchgängig die Einrichtung besuchen können.

Frau Scheufens-Künne stellt außerdem das geplante Bauvorhaben für den Marienkindergarten vor. Hier ist die Erweiterung von 3 auf 5 Gruppen geplant. Die Kita wird nach der Erweiterung ebenfalls Kinder unter 2 Jahren betreuen können. Schwierig gestaltet sich die Suche nach einer geeigneten Lösung für den Übergang. Während der Bauphase müssten 65 Kinder vorübergehend gut untergebracht werden. Die Ausschussmitglieder schlagen Ausweichflächen vor. Leider stehen diese erst in einigen Jahren zur Verfügung oder es sind bereits andere Nutzungen geplant. Am wahrscheinlichsten scheint aktuell die Errichtung einer Containerlösung an der Liebfrauenkirche, da eine geeignete Tauschfläche nicht zur Verfügung steht. Die Verwaltung und die Kirchengemeinde sind offen für neue Anregungen.

Herr Matuszek berichtet kurz über die Erweiterung der Kita Arche Noah auf 4 Gruppen. Hiermit wird die provisorische Gruppe im Gemeindehaus aufgelöst.

Auf Nachfrage von Frau Kreft erklärt Herr Matuszek, dass die Fenster der Kita „Die Grashüpfer e.V.“ eingesetzt seien. Voraussichtlich dürfte die Kita Anfang des Jahres in Betrieb gehen.

5 Evaluierung und Fortschreibung der Spiel- und Freizeitraumplanung für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet der Stadt Beckum

Vorlage: 2023/0205

Herr Matuszek stellt die Auswertung der Fahrradtouren zur Evaluierung der Beckumer Spielplätze vor.

Alle Fraktionen loben die Verwaltung für die Planung, Durchführung und Auswertung der Fahrradtouren.

Das weitere Vorgehen wird ausdrücklich begrüßt:

- Schrittweise Umsetzung von Kleinmaßnahmen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen (Ergänzung von Bänken und Mülleimern, Austausch und Ergänzung von Kleingeräten und so weiter)
- Priorisierung von größeren Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen
- Einbeziehung der Sichtweise von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern durch eine Online-Befragung im Frühjahr/Sommer 2024

Die Fraktionen von CDU und SPD betonen, dass ihnen sehr daran gelegen sei, dass die Bänke und auch natürliche Verschattungen zeitnah geschaffen werden. Sie würden zudem eine attraktivere Gestaltung freier Grünflächen begrüßen, zum Beispiel mit Hügeln oder Sträuchern.

Herr Matuszek erklärt, dass die Verwaltung bei der Errichtung der Spielflächen immer auch den Pflegeaufwand im Blick haben muss. Zudem versucht die Verwaltung die Spielplätze abwechslungsreich zu gestalten. Ziel für die Zukunft sei es, Spielplätze noch bekannter zu machen.

Frau Zeyn berichtet, dass sie von Anwohnerinnen und Anwohnern des Rosenbaumweges angesprochen wurde. Der Spielplatz dort hätte für ältere Kinder zu wenig zu bieten. Herr Matuszek erklärt, dass hierzu eine Anregung/Beschwerde gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vorläge. Diese soll in der nächsten Ratssitzung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zur Erledigung verwiesen werden, sodass dieser sich voraussichtlich in der Novembersitzung damit befassen wird.

6 Anteilige Übernahme des Trägeranteils der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum für die Kindertageseinrichtung Katharina von Bora Vorlage: 2023/0249

Herr Matuszek verweist auf die Gleichbehandlung mit anderen Trägern. Auch die evangelische Kirchengemeinde Beckum soll bei der Erbringung des Trägeranteils unterstützt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die anteilige Übernahme des gesetzlichen Trägeranteils an den Kindpauschalen für die Kindertageseinrichtung Katharina von Bora, Theodor-Storm-Straße 17 in 59269 Beckum, ab 01.08.2024 wird beschlossen. Die Evangelische Kirchengemeinde Beckum bringt – wie auch die Evangelische Kirchengemeinde Neubeckum (siehe Vorlage 2022/0045) – 10 Prozent der laufenden Einnahmen aus dem Kirchenhaushalt als Trägeranteil ein.

Der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum über die Finanzierung der erforderlichen Trägeranteile zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtung Katharina von Bora seitens der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Dauerhaft entstehen Mehrkosten für die Stadt Beckum von derzeit rund 26.400,00 Euro zuzüglich jährlicher Steigerungsrate.

Finanzierung

Die anfallenden Aufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsjahr 2024 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7 Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ahlen, Beckum und Oelde betreffend der gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben einer Adoptionsvermittlungsstelle Vorlage: 2023/0260

Herr Matuszek erläutert, dass die Neufassung nur wenige Veränderungen beinhaltet. Im Wesentlichen ändert sich die Erhöhung des Stundenumfanges für die Adoptionsvermittlungsstelle von 25 auf 28 Wochenstunden. Die neue Vereinbarung ist bereits unterzeichnet. Im Nachhinein soll jedoch die Zustimmung der Gremien eingeholt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage 3 zur Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Änderungsvereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ahlen, Beckum und Oelde betreffend die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben einer Adoptionsvermittlungsstelle wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten für das aktuelle Haushaltsjahr und Folgekosten für die kommenden Haushaltsjahre. Die Gesamtkosten in Höhe der Personal-, Sach- und Gemeinkosten werden unter den Städten Ahlen, Beckum und Oelde anhand der jeweiligen Einwohneranteile zueinander aufgeteilt. Anteilig entspricht dies für die Stadt Beckum einer Erhöhung der Gesamtkosten von circa 3.000 Euro pro Jahr auf insgesamt circa 23.000 Euro pro Jahr.

Finanzierung

Die anfallenden Aufwendungen sind jährlich unter dem Produktkonto 060106.531200 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV) – im Haushaltsplan 2024 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Zeyn fragt nach der Änderung der Elternbeitragssatzung bezüglich der anderen Betreuungsangebote an Schulen. Herr Matuszek verweist auf die Zuständigkeit des Fachbereichs Bildung, Kultur und Freizeit. Er wird sich nach dem Stand der Beratungen erkundigen.

Frau Dreyszas teilt mit, dass sie nicht wieder für den Jugendamtselternbeirat kandidieren werde und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss und mit der Verwaltung.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 16.10.2023

gezeichnet
Felix Brinkmann
Vorsitz

Beckum, den 09.10.2023

gezeichnet
Celine Speckmann
Schriftführung